



Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister Michael Nöltner wünschen Ihnen allen besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bretten,

seit den Kommunalwahlen im Mai hat die Stadt Bretten einen neuen Gemeinderat und auch die Ortsvertretungen sind neu aufgestellt. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und möchte mich an dieser Stelle bei den ausgeschiedenen Mitgliedern für ihre konstruktive und zugleich kritische Begleitung bedanken. Mit Unterstützung der Stadträtinnen und Stadträte wurden immer Entscheidungen getroffen, hinter denen sich alle mehrheitlich versammeln konnten, wie etwa der Glasfaserausbau, die Umgestaltung des Sporgassenareals, zahlreiche private Wohnungsbaumaßnahmen, den Ausbau und die Modernisierung der Schulen und deren Digitalisierung, und zuletzt hat das Gremium auch den Startschuss für das Mobilitätskonzept gegeben.

Damit sind wir auch schon in der Zukunft. In der vergangenen Woche haben wir unsere Bewerbung für die Gartenschau im Zeitraum 2031 bis 2036 abgegeben. Die Pläne für die Gartenschau, die zukünftige Mobilität und die Digitalisierung fließen in das Gesamtkonzept für die Stadtentwicklung in Bretten ein. Klimaerwärmung, die Nutzung alternativer Energien und neue Formen der Mobilität werden hierbei berücksichtigt. Der im Mai

2019 neue verpflichtete Gemeinderat wird auf dieser Basis weiterarbeiten. Auch unsere Jugendgemeinderäte sind mit im Boot. Sie stehen im engen Austausch mit den Fraktionen, wo sie Unterstützung für ihre Projekte finden. Hier machen sie ihre politischen Erfahrungen, die manchmal auch zeigen, dass es Geduld und Durchhaltevermögen benötigt, um Ziele zu erreichen, wie etwa beim Kauf des Brettener Bahnhofs, für den sich auch die Jugendlichen einsetzen.

Es ist sehr erfreulich, dass wir so agile Jugendliche im Jugendgemeinderat haben, die später als Vertreterinnen und Vertreter der Bürgerschaft in Frage kommen.

Gut entwickelt hat sich auch das Projekt Glasfaser in der Kernstadt. Es wird 2020 planmäßig abgeschlossen sein. Damit ist Bretten eine der führenden Städte dieser Größenordnung, die über eine flächendeckende Glasfaserversorgung verfügen.

Bretten ist auch die erste Stadt in Baden-Württemberg, die ein Frühwarnsystem gegen Starkregen eingerichtet hat.

Auch mit den baulichen Hochwasserschutzmaßnahmen kommen wir voran.

2019 wurden in Gölshausen zwei wichtige Hochwasserschutzmaßnahmen abgeschlossen, die Schutz vor einem hundertjährigen Hochwasser bieten. Außerdem stehen in Bretten umfangreiche Bauvorhaben von Seiten verschiedener Unternehmen und in der Wohnraumentwicklung an. Durch den zu erwartenden Rückgang der Steuereinnahmen wird sich die Haushaltslage 2020 gegenüber dem Vorjahr deutlich verschlechtern. Dennoch können wir dem neuen Jahr mit Zuversicht entgegenblicken. Denn in der Vergangenheit haben wir Schulden abgebaut und zugleich neue Projekte und Bauvorhaben auf den Weg gebracht.

Im Vertrauen auf eine gute Zukunft wünschen wir Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein friedliches und freudvolles Jahr 2020.

Martin Wolff
Oberbürgermeister

Michael Nöltner
Bürgermeister

Weihnachts- und Neujahrsgruß 2019/2020 vom Landrat des Landkreises Karlsruhe Dr. Christoph Schnaudigel



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Karlsruhe,

nach den Kommunalwahlen hat ein neuer Kreistag Verantwortung für den Landkreis übernommen. Auf die Zusammenarbeit freue ich mich und möchte an dieser Stelle allen, die sich für dieses Amt zur Wahl gestellt haben, herzlich danken.

An Themen wird es uns auch in den nächsten Jahren nicht mangeln. So verfolgt der Landkreis das Ziel, den Sanierungsbedürftigen und energetisch völlig unzeitgemäßen Hauptsitz

aus den 1960er Jahren an der Beierheimer Allee durch einen funktionalen und energiesparenden Bau zu ersetzen. Im Januar beginnt ein mit der Stadt Karlsruhe abgestimmtes städtebauliches Verfahren, in dem Leitlinien für die spätere Bebauung erarbeitet werden sollen. Auch die Verbesserung des ÖPNV ist uns ein wichtiges Anliegen. Hier gilt es, verlorenes Vertrauen in zuverlässige und leistungsfähige Verbindungen herzustellen und innovative Konzepte zu forcieren. Deshalb führt der Landkreis nun sukzessive sogenannte On-Demand-Verkehre ein, die es ermöglichen werden, zumindest in den Randzeiten den ÖPNV bedarfsgerecht auszugestalten. Die dabei eingesetzten Fahrzeuge werden mit alternativen Antriebsformen ausgestattet, zugleich können unnötige Leerfahrten vermieden werden. Auch die Reaktivierung von aufgegebenen bzw. derzeit nicht für den Personenverkehr genutzten Schienenstrecken steht auf der Agenda. Ebenfalls wird der Landkreis ein noch größeres Augenmerk auf den Radwegbau legen.

Die getrennte Biomüllerrfassung wird 2021 eingeführt. Damit werden wir einen guten Teil der Abfälle zukünftig in Biogasanlagen verbringen, um damit auch Energie zu erzeugen. Im

kommenden Jahr stehen die ersten konkreten Umsetzungsschritte an. Der Abfallwirtschaftsbetrieb wird Sie noch umfassend über die zukünftige Ausgestaltung des Sammelsystems informieren.

Sehen lassen können sich auch unsere Investitionen in die Gesundheitsversorgung und die Bildung. In Bretten ging die modernste Klinik im Land neu in Betrieb, in Bruchsal steht ein weiterer Bauabschnitt bevor. In Ettlingen ist der erste Neubauabschnitt des Beruflichen Bildungszentrums fertig und zeigt, wie Bildung mit digitaler Unterstützung erfolgen kann. Notwendig hierfür ist auch der Ausbau der Glasfaserinfrastruktur. Tausende Haushalte und viele Unternehmen profitieren schon von schnellen Datenleitungen. Diese Maßnahmen zeigen alle beispielhaft, dass sich der Landkreis nachhaltigem Handeln verpflichtet fühlt. Denn bereits seit 2013 verfolgen wir das Ziel einer CO₂-freien Energiegewinnung bis 2050. Dass dies tatsächlich möglich ist hat unsere Umwelt- und Energieagentur aufgezeigt. Ihr Klimaschutzkonzept kann auf jede Kreiskommune heruntergebrochen werden. Zertifizierungen für den European Energy Award, Energiepläne, Quartierskonzepte oder Initiativen für Elek-

tromobilität können Bestandteile kommunaler Klimaschutzstrategien werden. Mit der Unterzeichnung der UN-Charta 2030 ist der Landkreis noch einen Schritt weitergegangen und hat sich verpflichtet, konkrete Nachhaltigkeitsziele zu verfolgen. Dies werden wir gemeinsam mit den Städten und Gemeinden auch in den nächsten Jahren konsequent fortführen. Angewiesen sind wir dabei auch auf die Unterstützung und kritische Begleitung der Öffentlichkeit. Denn Bürgerschaft und Demokratie leben vom Mitmachen – auf Ebene der Kommunalpolitik, aber auch im Bereich der Kirchen, Vereine und vielen weiteren Institutionen, Organisationen und Initiativen. Sie tragen und bereichern unsere Gesellschaft, ebenso wie diejenigen, die unbeachtet vom Licht der Öffentlichkeit ihren Beitrag leisten, indem sie z.B. einen Angehörigen pflegen oder sich aufopferungsvoll für behinderte Menschen einsetzen. Allen, die hier einen Beitrag leisten, möchte ich ganz herzlich danken.

Ich wünsche Ihnen eine friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2020.

Dr. Christoph Schnaudigel
Landrat

Gemeinsamer Gutachterausschuss vereinbart



v.l. Cathrin Wöhrle (Zaisenhausen), Sarina Pfründer (Sulzfeld), Thomas Nowitzki (Oberderdingen), Martin Wolff (Bretten), Ulrich Hintermayer (Kraichtal), Nicola Bodner (Pfinztal) und Armin Ebbart (Kürnbach). Es fehlt Markus Rupp (Gondelsheim).

Am 18. Dezember wurde in Walzbachtal die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses unterzeichnet. Beteiligt sind die nordöstlichen Gemeinden Bretten, Pfinztal, Kraichtal, Oberderdingen, Sulzfeld, Gondelsheim, Kürnbach und Zaisenhausen. Der Gutachterausschuss hat im Wesentlichen hoheitliche Aufgaben wie Kaufpreissammlung, Ableitung der Bodenrichtwerte und Ermittlung sonstiger für die amtliche Wertermittlung relevanter Daten.

Er umfasst ein Gebiet von ca. 273 km² und eine Bevölkerung von ca. 87.000 Einwohnern.

Der Vereinbarung sind mehrere Gespräche und Vorstellungen der Thematik in den Gemeinderäten vorangegangen, um die gegenseitigen Rechte und Pflichten festzulegen. Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses ist bei der Stadt Bretten als eigenes Sachgebiet innerhalb des Stadtbaamtes angesiedelt und wird ihre Tätigkeit am 01.03.2020 aufnehmen.

Land fördert Brettener Starkregenrisikomanagement mit 41.300 €

Die lokalen Starkregenereignisse der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass es - im Gegensatz zu Hochwasserereignissen - auch abseits von fließenden Gewässern zu Überflutungen und Schäden kommen kann. Um auf solche Ereignisse besser vorbereitet zu sein, hat die Stadt Bretten im Januar 2018 ein Heidelberger Unternehmen mit einer Risikoanalyse sowie der Erstellung kommunaler Starkregengefahrenkarten beauftragt. Diese zentralen Elemente sind wichtige Arbeitsinstrumente

für den Risikomanagementprozess und zugleich Basis für die Erstellung von Alarm- und Einsatzplänen bei Starkregenereignissen. Die hierfür entstandenen Kosten in Höhe von 59.000 € werden durch das Land Baden-Württemberg mit einer Zuwendung für wasserwirtschaftliche Vorhaben in Höhe von 41.300 € gefördert. Dies teilte das Regierungspräsidium Karlsruhe der Stadt mit Bewilligungsbescheid vom 25. November 2019 mit.

Öffnungszeiten der Deponien und Wertstoffhöfe in Bretten-Sprantal und Bretten-Bauerbach sowie der Grünabfallsammelplätze in Bretten und Bretten-Büchig über den Jahreswechsel 2019/2020

Die Deponie und Recyclinganlage Bretten „Damenknie“ mit Wertstoffhof ist über den Jahreswechsel an allen Werk- und Samstagen regulär geöffnet (nicht an den gesetzlichen Feiertagen) lediglich an Heiligabend bleibt die Anlage geschlossen. An Silvester ist von 7:30 bis 11:40 Uhr geöffnet.

Der Wertstoffhof auf der Deponie Bretten-Bauerbach „Im Loch“ hat an allen Samstagen über den Jahreswechsel regulär von 10:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

Der Grünabfallsammelplatz Bretten, Hetzenbaumhöfe 1 hat über die Feiertage an den üblichen Öffnungszeiten geöffnet. Lediglich am 25. und 26. Dezember, sowie am 01. Januar ist geschlossen.

Der Grünabfallsammelplatz Büchig, Gewinn „Pfuhlwiesen“ hat über den Jahreswechsel geschlossen. Ab dem 04.01.2020 hat er wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Wochenmarktverlegung Weihnachtsmarkt



Auf Grund des vom 6. - 22. Dezember stattfindenden Weihnachtsmarktes und der vom 6. Dezember bis 5. Januar aufgebauten Eislaufbahn findet der Wochenmarkt vom 4. Dezember bis 4. Januar von 8:00 bis 13:00 Uhr in der Sporgasse / auf dem Sporgassen-Parkplatz statt. Der Wochenmarkt wird wegen des 1. Weihnachtsfeiertages (Mittwoch, 25.12.) auf Dienstag, 24. Dezember vorverlegt! Der Wochenmarkt

am Dienstag, 31. Dezember entfällt! Bitte beachten Sie auch die örtliche Umleitung bzw. die Ersatzbushaltestellen für den Busverkehr!

Verkehrshinweise

Vollsperrung Im Brettspiel

Aufgrund von Abbruch- und Neubauarbeiten wird die Straße Im Brettspiel zwischen der Gartenstraße und dem Anwesen Im Brettspiel 2 ab Dienstag, 07.01.2020 bis voraussichtlich April 2021 für den Verkehr gesperrt. Die Sperre umfasst auch beide Gehwege. Fußgänger und Radfahrer können den gesperrten Bereich über den Geh-/Radweg südlich des Bauvorhabens umgehen bzw. umfahren. Kraftfahrzeuge können über die Hirschstraße sowie die Hans-Sachs-Straße zur Gartenstraße bzw. zur Straße Im Brettspiel gelangen.

Zur Gewährleistung des Baustellenverkehrs werden Haltverbotszonen in der Straße Im Brettspiel sowie der Albrecht-Dürer-Straße eingerichtet; um Beachtung der Haltverbote wird gebeten.



Teilspernung Breitenbachweg

Aufgrund von Neubauarbeiten im Zuge des ersten Bauabschnitts der Wohnanlage „Weissachgrün“ wird im Breitenbachweg im Zeitraum Montag, 20.01.2020 bis voraussichtlich Frühjahr 2021 der nördliche Gehweg gesperrt sowie die Fahrbahn eingeengt. Fußgänger und Radfahrer werden gemeinsam auf einem abgetrennten Streifen entlang der Baustelle geführt. Der Fahrverkehr wird in beiden Richtungen aufrechterhalten.

Linienverkehr L 141, 146

Hier von betroffen ist aufgrund der Sperrung des Gehwegs auch der Linienverkehr der Buslinien 141 und 146. Die vor der Baustelle befindliche Haltestelle „Schulzentrum“ wird während der Bauarbeiten an die Unterführung der S-Bahnlinie verlegt. Die Haltestelle für die Gegenrichtung ist nicht betroffen.

Neues Bereitschaftsfahrzeug für den Baubetriebshof

Der Fuhrpark des Brettener Baubetriebshofs hat nun ein neues Fahrzeug für den Bereitschaftseinsatz. Es handelt sich um einen Ford Transit neuester Bauart, der speziell für den Bereitschaftsdienst modifiziert wurde.

Der besondere ergonomische Innenausbau mit Schwerlastzügen ermöglicht ein problemloses Be- und Entladen und die Verstärkung der Beleuchtung durch stromsparende LEDs sorgt für zusätzliche Sicher-

heit. Das Fahrzeug wurde am 17. Dezember offiziell an die Stadt Bretten übergeben. Es ersetzt den bis dahin im Einsatz befindlichen normalen Kastenwagen, der in die Jahre gekommen ist.

Die Stadt Bretten setzt mit dieser Maßnahme das entwickelte Fahrzeugkonzept weiter um, das zum einen die Erneuerung des veralteten Fuhrparks und zum anderen die Anschaffung von Fahrzeugen mit Spezialausstattung vorsieht.



v.r.: Bürgermeister Michael Nöltner mit Peter Thom und Andreas Kolb vom Baubetriebshof und Uwe Fischer vom Autohaus Fischer

Süßes zu Weihnachten



Das Begleitprogramm der neuen Sonderausstellung im Schweizer Hof „Weihrach, Gold & Myrrhe: Von Händlern und Heiligen“, wurde am Dienstag, den 10. Dezember mit der Führung einer 3. Klasse der Grundschule Rinklingen sowie ei-

nem Workshop in Kooperation mit dem Hohberghaus vom Badischen Landesverein für Innere Mission eingeläutet. Die Schüler durften viele der ausgestellten Objekte ertasten und an einer Riechstation unterschiedliche Gewürze aus weiter Ferne erraten. Beim Workshop am späten Nachmittag wurden, zusammen mit der vhs-Dozentin Christina Exner, feine Lebkuchen mit essbaren Perlen, Schokolade und bunten Farben weihnachtlich dekorieren. Ein zweiter Workshop war schon nach kurzer Zeit ausgebucht, doch am 14. März findet eine weitere Bastelstunde statt, bei der die Kinder eine Karavane aus bunten Stoffen und Pappe basteln dürfen!

Die Ausstellung kann an allen Feiertagen (außer 25.12.) von 11-17 Uhr besucht werden. (Eingang am Engelsberg 9)

Einlasskarten zum Neujahrsempfang

Interessierte Bürgerinnen und Bürger der Melanchthonstadt Bretten sind herzlich eingeladen, am Neujahrsempfang der Stadt Bretten am Sonntag, 12. Januar 2020, 11 Uhr, in der Stadtparkhalle Bretten teilzunehmen. Dies gilt selbstverständlich auch für die Jugendlichen unserer Stadt. Kostenlose Einlasskarten zum Stehempfang können bei der städtischen Tourist-Info (Melanchthonstr. 3) bis spätestens 4. Januar 2020 abgeholt werden. Die Anzahl ist begrenzt. Bitte beachten Sie, dass die Tourist-Info vom 24.12.2019 bis 1. Januar 2020 geschlossen ist.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadtrathausverwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen:

- **Mitarbeiter/in für die Ortsverwaltung Diedelsheim**
- **Leitung des Amtes Baubetriebshof**
- **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Kindergarten Drachenburg**
- **einen Praktikanten (m/w/d) für die Europäische Melanchthon-Akademie Bretten**

BRETTE

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Altersjubilare im Januar

Stand: 12.12.2019

Kernstadt:

- 06.01. Ursula Spreu, Im Brettspiel 47, 85 Jahre
- 10.01. Heinz Hörn, Breitenbachweg 6, 85 Jahre
- 14.01. Karl Ebert, Engelsberg 26, 103 Jahre
- 20.01. Otto Veith, Adalbert-Stifter-Weg 15, 90 Jahre
- 28.01. Rudolf Hausner, Im Brückle 5, 96 Jahre
- 28.01. Erika Ritter, Robert-Koch-Str. 24, 80 Jahre
- 30.01. Hannelore Hoffmann, Friedrichstr. 80, 80 Jahre

Stadtteil Diedelsheim:

- 09.01. Klaus Wolf, Händelstr.10, 80 Jahre
- 18.01. Willi Foos, Albert-Schweitzer-Str. 18, 95 Jahre

Stadtteil Dürrenbüchig:

- 26.01. Walter Argast, (Dürrenbüchiger Str. 31) z.Zt. Ev. Pflegeheim Bretten Im Brückle 5, 99 Jahre

Stadtteil Gölshausen:

- 15.01. Karl Steinhilper, Konrad-Adenauer-Str. 10, 80 Jahre
- 16.01. Elisabeth Regert, Eppinger Str. 19, 85 Jahre

Stadtteil Rinklingen:

- 29.01. Manfred Wolf, Neuwiesenstr. 22, 80 Jahre

Änderung der Veröffentlichungspraxis von Altersjubilaren seit 2016

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das zum 1.11.2015 in Kraft getreten ist, wurde auch eine Änderung bei der Veröffentlichung der Geburtstage der Altersjubilare notwendig. Demnach schreibt die Stadt Bretten bzgl. eines Veröffentlichungswunsches nur noch Altersjubilare anlässlich des 80. Geburtstags, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 95. Geburtstag jedem folgenden Geburtstag an. Die Veröffentlichung und ggf. wünschenswerte Weiterleitung an die Tagespresse erfolgt auch nur noch in o.g. Jahren. Wir bitten um Beachtung, dass auch alle mit Wirkung für die Zukunft erteilten Einverständniserklärungen, nicht berücksichtigt werden können.

Eiserne Hochzeit

Das Fest der Eisernen Hochzeit feiern am 30. Dezember 2019 die Eheleute Elsbeth und Heinrich Sierpowski, Eppinger Str. 10 in Bretten-Gölshausen. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Öffnungszeiten der Stadtwerke Bretten und Badewelt Bretten während den Feiertagen

Von Dienstag, 24.12.2019 bis Dienstag, 31.12.2019 bleiben die Stadtwerke Bretten geschlossen. Ab Donnerstag, 02.01.2020 stehen Ihnen die Mitarbeiter zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder zur Verfügung.

Die Badewelt Bretten hat an Weihnachten und Neujahr am Dienstag, **24.12.2019** Heiligabend
Dienstag, **31.12.2019** Silvester
Mittwoch, **01.01.2020** Neujahr **geschlossen.**

Weitere Öffnungszeiten - siehe Homepage www.badewelt-bretten.de.

In Notfällen erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst unter den Rufnummern

- 07252 913 210 - Strom
- 07252 913 220 - Gas
- 07252 913 230 - Wasser und Wärme
- 07252 913 280 - Parkraum

Die Stadtwerke Bretten und die Badewelt Bretten wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Öffnungszeiten Weihnachten und Jahreswechsel

In der Weihnachtswoche 2019 und der ersten Woche des neuen Jahres 2020 sind das Rathaus und das Technische Rathaus zu den üblichen Sprechzeiten an den folgenden Tagen für Sie geöffnet:

Montag, 23.12.2019, Montag, 30.12.2019 sowie Donnerstag, 02.01.2020, Freitag, 03.01.2020

Neben den Feiertagen bleibt das Rathaus auch am Dienstag, 24.12., Freitag, 27.12. und am 31.12.2019 geschlossen.

Die Volkshochschule und die Tourist-Info sind von Dienstag, 24.12. bis einschließlich Mittwoch, 01.01.2020 geschlossen.

Die Stadtbücherei bleibt am Dienstag, 24.12. und Dienstag, 31.12. geschlossen. Am Freitag 27.12.2019 und Samstag, 28.12.2019 ist die Stadtbücherei für Sie geöffnet.

Die Stadtverwaltung Bretten wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2020 Gesundheit, Glück und Erfolg!

Veranstaltungskalender

- 03.12.19 - 03.01.20** Ausstellung "Kinder, Kreativität, Kunst, Klassenzimmer" Ausstellung, Bilder der Grundschule Bauerbach, Rathaus -Foyer, **21.12., 19:30 Uhr** Feierliches Festkonzert zum Dorfjubiläum "1250 Jahre Rinklingen", Ev. Kirche Rinklingen
- 06.12.19 - 05.01.20** Überdachte Eislaufbahn auf dem Weihnachtsmarkt
- 13.01.20 - 21.02.20** Integration und Vielfalt, Ausstellung Rathaus -Foyer
- 19.01.20 - 29.02.20** Mitgliederausstellung des Kunstverein Bretten e.V., Kunstverein Bretten, Sporgasse 8, Beyle-Hof,
- 27.11.19 - 13.04.20** Weihrach, Gold und Myrrhe: Von Händlern und Heiligen, Ausstellung Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9
- 28.12.19 20:00 Uhr** Große Jazzclub Weihnachts-Party, Bernhardushaus Jazz Club Bretten e.V.
- 31.12. 23:00 Uhr** Auftaktveranstaltung zum 1250. Jubiläum Neibsheim Kapelle auf dem Adlersberg

Bauerbach  **Diedelsheim** 

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Bauerbach ist vom 23.12.2019 bis 10.01.2020 wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice, Telefon 07252/921-180 oder an die Fachämter der Stadt Bretten.
Ab Montag, 13.01.2020, sind wir zu den neuen Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Urlaub der Ortsverwaltung
Die Ortsverwaltung ist vom 18.12.2019 bis 06.01.2020 geschlossen. Ab 07.01.2020 sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten erreichbar. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice Tel. 07252/921-180 oder an die Fachämter im Rathaus.

Neue Öffnungszeiten der Ortsverwaltung ab Januar 2020
Ab Januar 2020 ist die Ortsverwaltung zu folgenden Zeiten besetzt:
Montag 16 - 19 Uhr
Mittwoch 09 - 12 Uhr
Freitag 09 - 12 Uhr

Neue Sprechzeiten des Ortsvorstehers ab Januar 2020
Ab Januar 2020 finden die Sprechzeiten von Ortsvorsteher Torsten Müller zu folgenden Zeiten statt:
Montag 17 - 19 Uhr

Büchig 

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung
Die Ortsverwaltung Büchig ist vom 20.12.2019 bis zum 06.01.2020 geschlossen. Ab dem 07.01.2020 sind wir wie gewohnt für Sie da. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten!

Gölshausen 

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung ist vom 11.12.2019 bis 10.01.2020 nicht besetzt. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder die Fachämter im Rathaus Bretten. Ab 13.01.2020 sind wir in gewohnter Weise wieder für Sie da. Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2020 viel Glück, Erfolg und beste Gesundheit.

Neibsheim 

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Neibsheim bleibt vom 23.12.2019 bis einschl. 05.01.2020 geschlossen. Ab Dienstag, den 07.01.2020 sind wir zu den üblichen Sprechzeiten, montags u. dienstags von 9 - 12 Uhr und donnerstags von 15 - 18 Uhr, wieder für Sie da. In dringenden Fragen und Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder die Fachämter im Rathaus Bretten.

1250 JAHRE
NEIBSHEIM 

Start ins Jubiläumsjahr 1250 Jahre Neibsheim
Herzliche Einladung an alle Bürger_innen zum Start in unser Jubiläumsjahr am 31.12.2019. Am Silvesterabend treffen wir uns um 22:30 Uhr zur Jahresschlussandacht in der Adelbergkapelle. Im Anschluss ab 23:00 Uhr begrüßen wir vor der Kapelle unser Jubiläumsjahr 2020. Zum Verzehr bieten wir Glühwein, Bier und alkoholfreie Apfelpunsch sowie Kleinigkeiten für den mitternächtlichen Hunger an. Natürlich gibt es zur Begrüßung unseres Jubiläumsjahres für jeden Besucher ein Glas Sekt. Wir freuen uns auf euch.

Rinklingen 

Urlaub der Ortsverwaltung
Die Ortsverwaltung bleibt vom 19.12.2019 bis 07.01.2020 geschlossen, in dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180.

Rollender Supermarkt
Ab dem 13. Januar 2020, wird der „Rollende Supermarkt“ immer montags in Rinklingen halt machen. Bisher sind folgende Stopps geplant:
1. Halt: 14.30 Uhr Zum Rechberg/Einmündung Neuwiesenstr. 29
2. Halt: 15.00 Uhr Jahnstraße 18

Bei Bedarf können gerne weitere Haltepunkte vereinbart werden.

Sprantal 

Urlaub der Ortsverwaltung
Bis einschließlich 08.01.2020 ist die Ortsverwaltung wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice im Rathaus Bretten. Ab 15.01.2020 sind wir gerne wieder für Sie da. Wir wünschen allen Sprantal Bürgerinnen und Bürgern ein geruhsames Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2020 viel Glück, Zufriedenheit und beste Gesundheit. Ihre Ortsverwaltung

Ruit 

Urlaub der Ortsverwaltung
Die Ortsverwaltung ist vom 24.12.2019 bis einschließlich 09.01.2020 wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice im Rathaus Bretten, Tel.: 07252/921180 oder an die zuständigen Fachämter. Die Sprechstunde des Ortsvorstehers findet am Donnerstag, den 09.01.2020 statt. Ab 14.01.2020 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da: Di. 09:00 - 12:00 Uhr, Mi. 09:00 - 12:00 Uhr und Do. 15:30 - 18:30 Uhr. Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürger ein Frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Start ins Neue Jahr 2020.

Singen unterm Weihnachtsbaum
Am 19.12.2019 um 18:00 Uhr findet das alljährliche Singen unterm Weihnachtsbaum am Ruit Kirchplatz statt. Musikalisch umrandet wird die Veranstaltung vom Kirchen- und Posaunenchor sowie dem Männergesangsverein.

Christbaumsammelaktion am Samstag, 11. Januar 2020 in Bretten und den Ortsteilen



Traditionell werden die ausgedienten Weihnachtsbäume von der Jugendfeuerwehr und dem CVJM eingesammelt. Die Weihnachtsbaumsammlungen sind wie immer gebührenfrei. Die freiwilligen Helfer freuen sich allerdings über eine kleine Spende für ihre Leistung.
Bitte stellen Sie die Bäume morgens ab 8.00 Uhr ohne Christbaumschmuck bereit.

Achtung: Lametta ist Problemabfall! Aus diesem Grunde können Weihnachtsbäume mit Lametta nicht mitgenommen werden.

FiBULA - Frauen in Bretten Ein Frauentreff in einfachem Deutsch



Termine 2020

15.01.20	29.01.20	12.02.20	04.03.20
18.03.20	01.04.20	22.04.20	06.05.20
20.05.20	17.06.20	01.07.20	15.07.20

Uhrzeit von **14.30 bis 16.00 Uhr**, Jugendhaus Bretten, Bahnhofstr. 13/1, Eingang linke Seite, Raum im 1. Obergeschoß. Eine Kooperation der Migrationsberatung der Caritas, Bürgerinnen und der Integrationsbeauftragten der Stadt

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Sie können sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen: www.bretten.de

KulturStadt Bretten

Festliches Neujahrskonzert des Lenzmond Trio

So. 19.01.2020, 18 Uhr, Bürgersaal, Altes Rathaus, Marktplatz 1
Die aus Bretten stammende Violinistin Isabel Steinbach eröffnet das Kulturprogramm 2020 mit ihrem Klaviertrio "Lenzmond" und gestaltet ein festliches Neujahrskonzert. Die drei Musiker Isabel Steinbach, Violine, Dan T. Fahlbusch, Cello und Wolfram Schmidt, Klavier haben dabei - passend zum Neuen Jahr - Werke des Walzerkönigs Johann Strauss im Gepäck. Des Weiteren wird Antonin Dvoraks sechsstimmiges Dumky-Trio zu hören sein. Dieses ist stark von slawischer Folklore beeinflusst und wechselt häufig zwischen tief empfunder Melancholie und tänzerischer Ausgelassenheit. Als besonderes Schmankerl erwartet die Zuhörer schließlich noch das Werk Las Cuatro Estaciones Porteñas ("Die vier Jahreszeiten") des Argentiniers Astor Piazzolla - eine abwechslungsreiche musikalische Reise durch den Jahresverlauf im Stil des argentinischen Tango Nuevo. Karten zum Preis von 15 € bzw. 12 € (ermäßigt) sind erhältlich im VVK bei der Tourist-Info.



„Tatort - So isch's wore!“ Eine Komödie von Harald Hurst

So. 26.01.2020, 18 Uhr, Bürgersaal, Altes Rathaus, Marktplatz 1
Wie kaum ein zweiter versteht der Mundartautor Harald Hurst die badische Seele. Das zeigt sich auch in seiner Komödie "Tatort - so isch's wore!". Alles könnte so schön sein, wenn man sich nicht so sehr aneinander gewöhnt hätte, dass man sich schon wieder fremd geworden ist. Ein seit Jahrzehnten verheiratetes Ehepaar, ein gemütliches Sofa, die Fernbedienung und ein Fläschle Wein: Was als allseits bekannte Sonntagabendroutine beginnt, steigert sich bald zu einem Feuerwerk aus Pointen und urkomischen Situationen. Doch Harald Hurst blickt tiefer - und so setzt auch die erfolgreiche Inszenierung von Hendrik Dörr nicht nur auf badische Situationskomik, sondern entwickelt sich zum Ehekrimi mit einigem Tiefgang. Karten zum Preis von 15 € / ermäßigt 11 € erhältlich im VVK bei der Tourist-Info.



Auch diese Eintrittskarten für Veranstaltungen im Jahr 2020 sind bereits im Vorverkauf für Sie erhältlich:

- Multivision: Syrien - Erinnerungen an ein Land ohne Krieg, 03.02.2020
- LÄUFT! - Helge und das Udo, 06.03.2020
- Multivision: Das Übermorgenland - der moderne Orient, 23.03.2020

Stadtbücherei

Untere Kirchgasse 5, stadtbuecherei@bretten.de, Tel.: 07252/957613

Stadtbücherei in den Weihnachtsferien geöffnet – digitale Angebote rund um die Uhr auch als App

Die Stadtbücherei Bretten bleibt während der gesamten Weihnachtsferien ohne Einschränkungen geöffnet. Und selbst an den Feiertagen können Lesehungrige sich rund um die Uhr im reichhaltigen virtuellen Angebot der Stadtbücherei bedienen. Eine kostenlose Android-App ermöglicht den bequemen Zugang auf das Mitgliedskonto der Brettener Stadtbücherei.

Tonies in der Stadtbücherei

Eine stattliche Anzahl von Tonie-Figuren haben die Medienvielfalt der Stadtbücherei Bretten erweitert und stehen zur kostenlosen Ausleihe bereit. Einzige Voraussetzung: ein gültiger Leseausweis und eine Toniebox zuhause. Tonies sind Hörfiguren, die Hörerlebnisse für die jüngsten Büchereinutzer anfassbar und erlebbar machen, Kleinkindern altersgerecht den Zugang zur digitalen Medienwelt erleichtern. Die Figuren stammen allesamt aus der Welt der Kinderliteratur, ebenso wie die darauf gespielten Hörabenteuer. Ein grenzenloser kinderleicht zu bedienender Hör-Spiel-Spaß, der sich bei jungen Familien größter Beliebtheit erfreut.

Die Badische Landesbühne

Das BLB Schnupper-Abo 2019.2020 in Bretten Das ideale (Weihnachts)Geschenk: 3 Stücke für 33 €

Das Schmuckstück	13.02.2020
Welt am Draht	12.03.2020
Freilichtaufführung: Das Sparschwein	30.07.2020



nichts, was uns passiert

Do. 09.01.2020, 19.30 Uhr, Stadtparkhalle Bretten, Postweg 52
Sommer 2014. Anna ist 27 Jahre alt. Sie will dolmetschen, jobbt nach dem Studium in einer Kneipe und lernt Jonas kennen. Er promoviert über ukrainische Popliteratur und hat eben eine Trennung hinter sich. Die beiden sind sich sympathisch und verbringen eine Nacht, aus der nichts folgt; kein gemeinsames Frühstück, keine Verabredung. Zufällig treffen sie sich auf einer Party wieder, völlig betrunken schleppt Jonas Anna ab. Aber sie will diesmal keinen Sex und sagt nein – oder glaubt zumindest, nein gesagt zu haben. Anna ist zu kraftlos, zu betrunken, um Jonas aufzuhalten. Ihr ist klar, dass er ihr Selbstbestimmungsrecht missachtet hat. Erst nach zwei Monaten Wut und Depression zeigt sie ihn an. Aber was sie als Vergewaltigung erlebt hat, war für ihn nicht der beste, aber ohne den geringsten Zweifel einvernehmlicher Sex. Er fühlt sich gebrandmarkt, stigmatisiert, sie sieht sich als Falschbeschuldigerin diffamiert. Denn bald wird überall über den Fall gesprochen, in der Universität, in der ganzen Stadt. Wer hat Recht? Was ist in besagter Nacht wirklich passiert? Berichte von Anna und Jonas, Freunden, Verwandten, Uni-Professoren, WG-Mitbewohnern und Arbeitgebern ergeben ein widersprüchliches, komplexes Bild. Eintrittskarten (Kategorie I: 12 € / erm. 8 €, Kategorie II: 11 € / erm. 7 €) erhalten Sie bei der Tourist-Info und bei der Buchhandlung Kolibri.

Museum im Schweizer Hof

schweizerhof@bretten.de, Tel.: 07252/972800, Engelsberg 9

Deutsches Schutzengelmuseum und Sonderausstellung „Weihrauch, Gold und Myrrhe: Von Händlern und Heiligen“ am 26.12. und 27.12. sowie am 01.01.2020 von 11-17 Uhr für Sie geöffnet!

Das Gerberhaus bleibt im Januar und Februar geschlossen!

Volkshochschule



www.vhs-bretten.de, vhs@bretten.de, Tel.: 07252/583718

Snacks für den Kindergeburtstag - AJ 30583 Fr. 17.01.20, 18-21 Uhr, Schillerschule, Schulküche / € 20 zzgl. € 15 Lebensmittel

Wir kochen und kreieren verschiedene Snacks, die speziell Kindern gefallen und sich sehr gut für Kindergeburtstage eignen. Dabei gehen wir auf Unverträglichkeiten bzw. Ernährungsstile ein.

vhEspresso: Excel Pivot-Tabellen - AJ 50133 Sa. 18.01.20, 9.30-12 Uhr, vhs Geschäftsstelle / € 30

Mit der Pivot-Tabelle bietet Excel die Möglichkeit, dass Sie Daten aus einer Excel-Tabelle schnell und einfach auswerten können. Anders als mit Funktionen sind Sie in der Lage, unterschiedlichste Auswertungen innerhalb von Sekunden per Maus zu erstellen und an Ihre Wünsche anzupassen. EDV Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Line Dance Treff - Come and have fun! - AJ 30223

So. 19.01.20, 15-19 Uhr, Treffpunkt: Mensa Johann-Peter-Hebel Schule Bretten, Weißhofer Str. 45 / € 7
Es darf nach Lust und Laune zwanglos getanzt oder auch nur "geschnuppert" werden. Tanzwünsche sind möglich - ein* Tanzpartner*in ist nicht erforderlich. Line Dance wird in Gruppen von Frauen und Männern in einer Reihe und in mehreren Linien nebeneinander und hintereinander getanzt und ist für jede Altersklasse geeignet.

Richtiger Umgang mit der Motorsäge - AJ 10006

Mo. 20. + Mi. 22.01.20, 18-21 Uhr + Sa. 25.01.20, 9-15 Uhr, vhs Geschäftsstelle / € 125

Immer häufiger wird von den Waldbesitzern ein Nachweis über Qualifikation in der Holzbearbeitung gefordert. Am Ende des Lehrgangs erhalten Sie eine Bescheinigung, die bei Bewerbungen für Langholz und Flächenlose vorgelegt werden kann. Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich.

Anmeldung zu allen Kursen über die vhs Bretten möglich!

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Info am Marktplatz:

Tel. 07252 583710
touristinfo@bretten.de
www.bretten.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do 09-18 Uhr
Fr+Sa 09-13 Uhr

Die Tourist-Info hat von Di. 24.12.2019 bis einschließlich Mi. 01.01.2020 geschlossen!



Bauerbach

Liebe Mitbürgerinnen,
Liebe Mitbürger,

der Arbeitskalender wird dünner. Nur noch kurze Zeit, dann feiern wir Weihnachten und stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Dies ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen.

Weihnachten ist für die meisten Menschen in dieser Welt das wichtigste Fest des Jahres. Es gibt uns Gelegenheit, auch einmal über unseren alltäglichen Horizont hinauszublicken auf die Dinge, die wichtig sind. Gesundheit lässt sich zum Beispiel nicht in Geschenkpapier wickeln und unter den Christbaum legen. Auch Glück kann man nicht kaufen. Dennoch sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können.

Was geschah im vergangenen Jahr? Es fanden Ortschaftsrats- und Ortsvorsteherwahlen statt, die auf jeden Fall das Interesse an Wahlen und Kommunalpolitik wieder belebt haben und uns zeigten, dass Demokratie etwas Spannendes ist.

Ein Rückblick auf das vergangene Jahr ist oft ein Wegweiser für das nächste Jahr. Das nicht enden wollende Thema Baugebiet „Obere Krautgärten“ wird auch im kommenden Jahr unseren vollen Einsatz fordern.

Der Hallenanbau für Vereine und private Veranstaltungen muss vorgebracht werden, denn in Bauerbach gibt es keine Möglichkeit, eine Veranstaltung mit 100 bis 150 Personen abzuhalten.

Dass es in Bauerbach keinen Einkaufsladen mehr gibt, ist eine traurige Tatsache. Aber das Jammern hilft nicht, man muss neue Wege gehen und ausprobieren. Zum Backwarenverkauf der Bäckerei Leonhardt sonntagsmorgens und dem fahrenden Einkaufswagen „Siegfried´s rollender Supermarkt“ kommt jetzt noch der Lieferservice der Metzgerei Gropp hinzu. Wenn wir Bürger diese Angebote annehmen, ist dies wieder ein Gewinn für unser Dorf.

So werden wir Schritt für Schritt unsere Zukunft gestalten.

Mein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern der Vereine, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Förderkreis der Schule, der Grundschule, dem Kindergarten und den Kirchengemeinden.

Besonders möchte ich zum Jahresausklang unsere kranken und älteren Menschen grüßen sowie alle, die Hilfsbedürftige pflegen und für sie da sind, dass sie die Kraft, Zuversicht und Liebe nie verlieren.

Einen ebenso großen Dank an die Mitarbeiterinnen der Ortsverwaltung, die sich mit ihrer Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger eingebracht haben. Auch ein großer Dank an die Ortschaftsrats-Kolleginnen und -Kollegen, die mit ihrem Einsatz das Dorfleben gestalten und voranbringen.

Mein Dank geht auch nach Bretten, an Herrn Oberbürgermeister Martin Wolff, Herrn Bürgermeister Michael Nöltner, an den Gemeinderat sowie an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete und ruhige Weihnachtszeit, dass all Ihre Wünsche in Erfüllung gehen mögen sowie einen guten Start ins Jahr 2020, dass uns alles gelingen mag, was wir uns in Bauerbach gemeinsam vornehmen.

Mit herzlichen Grüßen
Torsten Müller, Ortsvorsteher



Büchig

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

überall im Land haben inzwischen die Weihnachtsmärkte begonnen und auch das kalte Wetter macht es deutlich: Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und damit auch der Jahreswechsel 2019/2020. Weihnachten, das bedeutet eigentlich „der Hektik den Rücken kehren, sich selbst Zeit nehmen um in sich zu gehen, anderen Zeit schenken für kostbare, vertraute Augenblicke, Zeit um zurückzublicken und Zeit um Danke zu sagen“.

Danke all denen, die sich in Form von Patenschaften für die Verschönerung unseres Ortsbildes sorgen, danke auch an alle Vereinsmitglieder, die mit ihrem Talent und ihrem Engagement viele kulturelle Beiträge erst möglich machten. Danke an alle, die uns ehrenamtlich oder vertraglich bei zahlreichen Projekten in Büchig zur Seite standen. Gedichteweg, Schulhausplatz, Friedhofsparkplatz, Kindergartenausbau, Schulgarten, Rathausanierung, Garagenbau Musikverein, Umbau DRK-Garage und manches mehr. Dank an alle Ideengeber, Berater, Freunde, Planer und Handwerker und an alle freiwilligen Helfer. Dank auch dem Gemeinderat in Bretten, allen Amtsleitern, Herrn Oberbürgermeister Martin Wolff und Herrn Bürgermeister Michael Nöltner.

Dank an die vielen Helfer im Stillen, welche sich um kranke und hilfsbedürftige Menschen kümmern. Danke auch für die zahlreichen, freundlichen und vertrauensvollen Begegnungen mit vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in unserer Ortsgemeinschaft.

Und ein ganz besonderer Dank von mir an alle Büchiger Wähler, für einen überwältigenden Vertrauensbeweis bei der Ortschaftsratswahl 2019.

In der nahen Zukunft wird sich Büchig deutlich weiter entwickeln. Unser Baugebiet mit 47 neuen Bauplätzen liegt im Zeitplan, 2020 wird erschlossen und 2021 können dort die ersten Häuser gebaut werden. Zahlreiche junge Familien sehen ihre Zukunft in Büchig.

Im Rahmen der Flurneuordnung „Bretten Nord“ sind wir mit den Planungen zum Wege- und Gewässerplan soweit vorangeschritten, dass es auch hier 2020 losgehen kann. Viele Wege werden „multifunktional“ neu angelegt, Radwegeverbindungen nach Oberacker, nach Bauerbach und zwischen Bauerbacher Kreuzung und Kastanienbaum werden neu angelegt. Grüne Inseln, „Trittssteine im Verlauf von Wildwegen“, Biotope verschiedenster Art und vieles mehr werden dem Anspruch nach mehr Natur und biologischer Vielfalt gerecht. Ein großes Projekt, das in Büchig gestartet und mit Hilfe der Stadtteile Neibshaus und Bauerbach auf den Weg gebracht wurde. Auch hierfür herzlichen Dank!

In puncto „Infrastruktur“ freuen wir uns, dass uns die Bäckerei Thollembeck weiterhin die Treue hält. Ebenso unser „Rollender Siegfried“, der

montags an drei verschiedenen Verkaufsstellen regional produzierte und qualitativ hochwertige Lebensmittel verkauft. Ich hoffe und wünsche, dass auch zukünftig viele Büchiger dieses Angebot nutzen. Nicht „man muss etwas tun“, sondern „ich oder wir müssen etwas tun“, wird die Überschrift der nächsten Jahre sein.

Die vielen Lichter, die gerade jetzt im Advent in und vor den Häusern überall zu sehen sind, stehen für das eine Licht, dessen Funke in unseren Herzen immer wieder zu Hoffnung, zur Zuversicht und zum Glauben an eine gute Zukunft aufruft. Wir können diese Welt wärmer und gütiger machen, wenn wir mit jedem neuen Tag auch die Aufgabe verbinden, in unserem täglichen Tun als Vorbild für eine lebendige Menschlichkeit aufzutreten. Es wird in hundert Jahren nicht mehr wichtig sein, welches Auto wir gefahren, welche Kleidung wir getragen oder welchen Beruf wir ausgeübt haben. In hundert Jahren wird es eine Rolle spielen, was wir unseren Kindern für Tugenden mit auf den Weg gegeben haben.

Die Mitglieder des Ortschaftsrates und ich wünschen Ihnen eine gesegnete und erfüllte Weihnacht, ein friedliches Jahr 2020 sowie uns allen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit und zahlreiche Erlebnisse, freundliche Begegnungen und nachhaltige Momente zum Wohle eines guten Miteinanders.

Weihnachtliche Grüße aus dem Rathaus in Büchig!

Ihr Uve Vollers, Ortsvorsteher



Diedelsheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aller Augen richten sich auf die Weihnachtszeit und somit auf das anstehende Fest im Familien- oder Freundeskreis, auf Tage der Entspannung und der Besinnlichkeit. Mit dem Fest soll sich die Hektik der Vorweihnachtszeit legen und dabei wünsche ich Ihnen allen ein offenes Ohr für die frohe Botschaft an Weihnachten. An Heiligabend und den darauf folgenden Feiertagen soll die Zeit bleiben, uns der wahren Werte des Lebens zu besinnen. Die Zeit scheint vielerorts dann still zu stehen im geschäftigen Leben, auch in Politik und Wirtschaft.

Große Events treten meist in den Hintergrund und wir können mit unseren Lieben ruhige und besinnliche Tage verbringen. Sicherlich fragen wir uns in der Zeit zwischen den Jahren, was das alte Jahr gebracht hat - und das Neue uns bringen wird im privaten und persönlichen Bereichen, auch für unsere Gemeinde Diedelsheim und unsere Stadt Bretten in welcher viele von uns ihren Arbeitsplatz haben und mannigfaltigen Geschäften nachgehen. Weihnachten ist ein Fest der Liebe und des Friedens und die Werte daraus mögen allen Völkern und Religionen zum guten Miteinander dienen.

Im Jahr 2019 wurde in Diedelsheim wieder einiges bewegt. Bei fast allen Haushalten, die einen Glasfaser Anschluss beantragt haben, konnte dieser im Laufe des Jahres aktiviert werden, es sind nur noch wenige Ausnahmen. Beim ersten Bauabschnitt der Grundsanierung der Kechlerstraße wurden die Ver- und Entsorgungsleitungen erneuert. Die bestehenden Kanalleitungen wurden ausgetauscht und auf dimensioniert. Auch die Straßenbeleuchtung wurde im Zuge der Arbeiten erneuert. In der Schulturnhalle wurden die maroden Schwingfenster durch zeitgemäße Flügelfenster ersetzt. Ebenso fanden in der Pestalozzischule Sanierungsmaßnahmen statt. Unsere beiden Schulen Schwandorf-Grundschule und Pestalozzischule konnten in diesem Jahr ein Jubiläum feiern, die beiden Schulen können heuer auf 50 bzw. 40 Jahre ihres Bestehens zurückblicken. Das Jubiläum wurde mit einem großen Schulfest in der Schulturnhalle gefeiert. Nicht verschweigen möchte ich, dass nach so langer Zeit Sanierungsarbeiten an beiden Schulen unerlässlich sind.

Dies sind nur ein paar herausragende Punkte wo in Diedelsheim investiert wurde. Aber das Leben geht weiter und es sollen im Jahr 2020 weitere Punkte folgen, so der zweite Bauabschnitt der Kechlerstraße und der Umbau des alten Friedhofes in einen Park. Die Kirchengemeinde hat sich zu einer Neugestaltung des Außenbereichs der Kirche entschlossen und beide Maßnahmen sollen gemeinsam ausgeführt werden, so kann man verschiedene Synergieeffekte nutzen und hat eine einheitliche Gestaltung.

Die Erneuerung der Beleuchtung der Schwandorfstraße soll im Jahr 2020 erfolgen. Traurig stimmt mich, dass die Hochwassermaßnahmen am Saalbach noch nicht beginnen können. Ausdrücklich möchte ich aber betonen dass die Stadt Bretten hierfür nicht verantwortlich ist. Auch beim Regenrückhaltebecken „Riedgraben“ gibt es nur wenige Fortschritte.

Mit Stolz erfüllt mich die Tatsache dass von unserer Partnergemeinde Hidas eine Gruppe von Tischtennispielern den TSV Diedelsheim besucht hat und ein Freundschaftsspiel ausgetragen hat. Nächstes Jahr möchte eine Gruppe vom TSV Diedelsheim zum Rückspiel nach Hidas fahren. Auch gab es eine Ungarnreise im Rahmen der Städtepartnerschaft. Verbunden mit einem zehntägigen Aufenthalt in Hidas und der Eröffnung der Melanchthon-Ausstellung in Hidas. So stelle ich mir eine Partnerschaft vor und bedanke mich bei beiden, dass sie die Partnerschaft mit Leben erfüllen.

Zum Schluss der jährliche Dank an viele wichtige Personen und Institutionen.

Meine Mitarbeiterin, Frau Voll in der Ortsverwaltung. Ebenso Werner Weiß der als örtlicher Mitarbeiter viele Dinge erledigt und Plätze und Wege sauber hält.

Ich bedanke mich bei den Diedelsheimer Schulen, Kindergärten; Kirchen, Vereinen und Institutionen für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr 2019. Ferner bedanke ich mich bei Oberbürgermeister Martin Wolff, Bürgermeister Michael Nöltner nebst allen der Stadtverwaltung angehörenden Bediensteten. Mein weiterer Dank geht an den Brettener Gemeinde- und den Diedelsheimer Ortschaftsrat. Allen Bürgerinnen und Bürgern unseres Ortes wünsche ich auch im Namen des Ortschaftsrates ein friedvolles Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2020.

Ihr Ortsvorsteher
Martin Kern



Dürrenbüchig

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in wenigen Tagen ist Weihnachten und das Jahr 2019 neigt sich dem Ende entgegen. Wir alle freuen uns auf das Fest, die ruhige Zeit zwischen den Jahren und die Feier im Familien- und Freundeskreis. Das vergangene Jahr war ein Jahr, das mit viel Freude, aber auch mit Herausforderungen verbunden war.

Endlich konnten wir die Umgestaltung des Alten Friedhofs zu einem kleinen Park in Angriff nehmen, so dass wir im kommenden Jahr mit der Bepflanzung beginnen können. Unser Teich wurde saniert, mit einem Ergebnis, das sich sehen lassen kann - auch wenn abschließende Arbeiten noch ausstehen.

Den Höhepunkt stellte dieses Jahr der Beginn der Sportplatzsanierung dar. Ein solches Projekt bedeutet für den TSV und den Förderverein, sowie für den gesamten Ort einen großen Kraftakt, der auch im kommenden Jahr noch einiges an tatkräftigem Einsatz bedarf. Die Begradigung des Platzes ist bereits seit vielen Jahren ein Herzensanliegen vieler Dürrenbüchiger und wird dank des Einsatzes einer Gruppe, die sich dieses Themas angenommen hat, nun endlich Wirklichkeit.

Auch dieses Jahr war unser Teichfest wieder ein voller Erfolg. Mit tatkräftigem Einsatz vieler Bürger konnte erneut ein tolles Fest auf die Beine gestellt werden, das für begeisterte Besucher aus der Region sorgte.

Ich danke allen aktiven Bürgerinnen und Bürgern, die sich in diesem Jahr für unser Zusammenleben eingebracht haben. Nur durch ihr Engagement sind für unseren Stadtteil Teich, Hohlweg, Park, Streuobstwiesen, Lapidarium, Beete und vieles andere mehr auf Dauer zu unterhalten.

Von unschätzbarem Wert für uns sind die Vereine und Gruppierungen in Dürrenbüchig, denen mein besonderer Dank für ihren Einsatz rund um unser Gemeinwohl gilt. Mit engagierter Jugendarbeit, kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, sowie Vereinsfesten bereichern sie unser Dorfleben. Der Kirchengemeinde mit Pfarrer Weiß, dem Kindergartenverein mit seinen Mitgliedern, der Leitung, sowie den Erzieherinnen, dem TSV mit Vereinsführung und Mitgliedern, der Feuerwehrabteilung mit Jugendfeuerwehr, sowie der Seniorengruppe gilt mein Dank. Insbesondere Picobella, dem Blockflötenorchester aus Dürrenbüchig, möchte ich diesmal besonders für die Veranstaltungen in Dürrenbüchig danken, die unser Kulturprogramm so sehr bereichern. Auf diesem Weg nochmals herzliche Glückwünsche zu dem hervorragenden Abschneiden beim Landesorchestrierwettbewerb in Metzingen! Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit im kommenden Jahr.

Dem Ortschaftsrat danke ich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, die Unterstützung, sowie dem tatkräftigen Wirken zum Wohle unseres Dorfes und der Gesamtstadt.

Mein Dank für ein reibungsloses und konstruktives Wirken im Interesse aller Bürger gilt unserem Oberbürgermeister Martin Wolff, Bürgermeister Michael Nöltner, den Mitgliedern des Gemeinderates, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung und des Baubetriebshofes.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Ortsverwaltung, die durch ihre Arbeit und großen Einsatz viele kleine und große Dinge in unserem Ort bewegen.

Insbesondere liegt mir am Herzen, meinem Amtsvorgänger Wolfgang Six Dank auszusprechen. Die Herausforderungen des ablaufenden Jahres haben in vielerlei Hinsicht zu Diskussionen und Emotionen geführt, doch galt und gilt unser gemeinsames Interesse jederzeit unserem Ort und unserer Stadt!

Zu guter Letzt wünsche ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, mit Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit und schöne Weihnachtsfeiertage. Für das neue Jahr 2020 wünsche ich Ihnen Gesundheit, Erfolg und die nötige Portion Glück! Ich freue mich auf die Begegnungen und den Austausch mit Ihnen im kommenden Jahr.

Ihr Frank Kremser, Ortsvorsteher





Liebe Gölshäuser Mitbürgerinnen und Mitbürger,

In wenigen Tagen geht das Jahr 2019 zu Ende. Wir freuen uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest und hoffen auf ein paar Tage der Entspannung und Ruhe im Kreis von Menschen, die uns wichtig sind – unseren Familien, unseren Freunden und Bekannten.

Wenn wir auf die Ereignisse in unserem Ort in diesem Jahr zurückblicken, können wir feststellen, dass sich einiges verändert hat. Unser neues Baugebiet „Auf dem Bergel“ ist schon so gut wie bebaut und ein weiteres Baugebiet „Auf dem Bergel 2“ ist bereits in Planung. Der von den jungen Familien ersehnte Spielplatz konnte fertig gestellt werden und ist für unsere Kinder eine Bereicherung.

Die Flurneuordnung wurde in diesem Sommer endgültig abgeschlossen, ebenso eine Hochwasserschutzmaßnahme im Gewann „Gässle“. Auch personell hat es in Gölshausen einige Veränderungen gegeben. Die Rektorin der Grundschule und die Leiterin des Kindergartens haben ihren Dienst beendet und die Leitung in jüngere Hände übergeben. Ein neuer Ortschaftsratsrat und ein neuer Ortsvorsteher wurden gewählt.

In diesem Jahr haben sich wieder viele zum Wohle von Gölshausen eingesetzt und unser Dorfleben bereichert. Bei Ihnen möchte ich mich im Namen des Ortschaftsrates bedanken, insbesondere bei den Vereinen, der Bereitschaft des DRK, der Freiwilligen Feuerwehr, der Kirchengemeinde, dem Posaunenchor, dem Kindergarten, der Grundschule sowie den Bediensteten der Ortsverwaltung und der Stadt Bretten.

Besonders grüßen möchte ich zum Jahresausklang vor allem auch diejenigen, die wegen ihrer Krankheit, ihres Alters oder des Verlustes ihres Partners, eines Familienmitglieds oder eines Freundes nicht so am gemeinschaftlichen Leben teilnehmen können, wie sie es gerne tun würden. Allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich, auch im Namen des Ortschaftsrates, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedliches und gutes neues Jahr.

Euer Ortsvorsteher
Torsten Fundis



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

gerade die Zeit vor Weihnachten ist geprägt von einer gewissen Hektik. Die Weihnachtsfeiern in Betrieb und Verein und die letzten Geschenke die noch gekauft werden müssen. Die Vorbereitungen zum Fest laufen auf Hochtouren. „Habe ich auch nichts und niemanden vergessen?“ Alles ist in einer gewissen Vorfreude und Erwartung, was denn das Weihnachtsfest so alles mit sich bringt.

Weihnachten dann, das Fest der Freude und Besinnlichkeit. Man feiert im Kreis der Familie die Geburt Christi und gedenkt derer, die dieses Fest nicht mehr mit uns begehen können.

Wenn die Feiertage vorüber sind und die letzten Tage im „alten“ Jahr anbrechen, habe ich immer das Gefühl, dass die Mitmenschen deutlich entspannter und freundlicher sind.

Für mich beginnt dann die Zeit der Betrachtung des „alten“ Jahres. Welche Ziele hatte ich mir gesteckt? Welche davon erreicht? Wo bin ich gescheitert und warum bin ich gescheitert. Waren die Ziele zu hochgesteckt oder gar unerreicherbar? Was will ich in Zukunft ändern?

Für Neibsheim war das Jahr 2019 ein Jahr der Veränderung. Nach den Kommunalwahlen im Mai und dem Rückzug von Rolf Wittmann als Ortsvorsteher hatte sich eine Lücke aufgetan, die es zu füllen galt. Dankenswerterweise hat sich mit dem neuen Ortschaftsratsrat ein Team von motivierten Neibsheimern zusammengefunden, das die Arbeit für unseren Ort zusammen mit mir weiterführen wird. Wir werden uns gemeinsam für die Belange von Neibsheim einsetzen.

Der Besuch unserer Partnergemeinde Neulize in Neibsheim, wie auch der Besuch in Nadwar, zeugen immer wieder von der großen Verbundenheit der Neibsheimer mit ihren Partnergemeinden. Sie waren und sind geprägt von einer Herzlichkeit und Offenheit, die mir immer wieder zeigt: Europa lebt.

Zu guter Letzt haben dieses Jahr auch die Erschließungsmaßnahmen für das Neubaugebiet „Näherer Kirchberg 2“ begonnen und wir sind sehr zuversichtlich, dass Mitte nächsten Jahres die ersten Wohnhäuser gebaut werden können.

Nun gilt es nach vorne zu schauen. Was erwartet uns im neuen Jahr? Das Jahr 2020 wird ein ereignisreiches Jahr für Neibsheim, das ganz im Zeichen der 1250 Jahrfeier stehen wird. Ein äußerst engagiertes Organisationsteam hat ein abwechslungsreiches Paket für das ganze Jahr geschnürt. Beginn ist am 31.12.2019. Alle Neibsheimerinnen und Neibsheimer sind herzlich eingeladen, an der Marienkapelle das neue Jahr mit einem Glas Sekt und einem großartigen Blick über Neibsheim einzuläuten.

Lassen sie sich von den monatlichen Events überraschen. Das Highlight wird am Pfingstwochenende stattfinden. Hier werden wir offiziell die Beurkundung Neibsheims im Jahre 770 begehen.

Nun bleibt mir nur noch Ihnen allen im Namen des Ortschaftsrates eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr zu wünschen.

Für den Ortschaftsratsrat
Michael Koch, Ortsvorsteher



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

jetzt da sich das Jahr zu Ende neigt ist die Zeit gekommen auf 2019 zurückzublicken.

Geprägt war dies bei uns in Rinklingen vom 1.250 jährigen Dorfjubiläum und den zugehörigen Veranstaltungen.

Höhepunkt war hier der Festakt mit einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programm gefolgt vom alle zwei Jahre stattfindenden Dorffest. Hier hielt nicht einmal ein starker Regenschauer die Menschen vom Tanzen und Feiern ab. Auch kulinarisch gab es wieder zahlreiche Angebote und das Bühnenprogramm am Sonntag riss alle Zuschauer mit.

Nachdem die SWR4 Sommertour im August dann Station an unserer schönen Grillhütte gemacht hat kam im September meine Amtseinführung. Hierbei habe ich sehr viel Zuspruch erhalten, wofür ich sehr dankbar bin.

Die vollständige Einarbeitung wird noch etwas Zeit benötigen und ich kann sicher nicht für jedes Problem eine schnelle Lösung anbieten. Jedoch werde ich mich mit allen Kräften für die Rinklinger Belange einsetzen und meine Tür wird immer offen stehen. Scheuen Sie sich nicht, Kontakt mit mir aufzunehmen. Mein erstes Ziel ist eine noch bessere Zusammenarbeit und Vernetzung unserer Vereine.

Leider verabschieden mussten wir uns in diesem Jahr von zwei Rinklinger Institutionen.

Unsere Linde wurde nach 239 Jahren krankheitsbedingt gefällt. Ich hoffe, dass die neue Linde, die wir in einer feierlichen Zeremonie gepflanzt haben, uns mindestens genauso lange erhalten bleibt und wir es rasch schaffen, auch den Bereich darum ansehend zu gestalten.

Außerdem hat sich Heinz Lang nach 30 Jahren auf eigenen Wunsch aus seinem Amt als Ortsvorsteher verabschiedet. Seine Verdienste hier alle aufzulisten würde den Rahmen sprengen. Dementsprechend wurde er gebührend in den Ruhestand verabschiedet, bringt aber sein Wissen und seine Kontakte weiterhin gewinnbringend für Rinklingen ein. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um im Namen aller Bürgerinnen und Bürger nochmals Dank zu sagen für alles was er für unseren Ort geleistet hat.

Des weiteren danke ich meiner Mitarbeiterin Katrin Spengel, den Mitgliedern des Ortschaftsrates Rinklingen sowie Herrn Oberbürgermeister Martin Wolff und der gesamten Stadtverwaltung für eine angenehme und gute Zusammenarbeit. Mein Dank gilt außerdem allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich mit viel Eifer für unsere Dorfgemeinschaft einsetzen. Sei dies in einem der vielen Vereine, in den Kirchen oder sonstigen Institutionen.

Wir werden alle zusammen auch in den folgenden Jahren viel bewegen.

Liebe Rinklingerinnen und Rinklinger, ich wünsche Ihnen beschauliche und gesegnete Weihnachtsfeiertage und für das neue Jahr viel Gesundheit und Glück. Mögen Ihre Wünsche alle in Erfüllung gehen.

Ihr Ortsvorsteher
Timo Hagino



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der besondere Höhepunkt des Jahres - Weihnachten - birgt für alle Zeiten ein Funke Vertrauen, der uns trägt, eine Prise Glück, die uns leichter macht, ein inspirierender Blick heraus aus unserer Welt in eine andere. Auch wenn dies in unterschiedlicher Intensität erfolgt, stiftet es Gemeinschaft und Verbundenheit. Die zu bewältigenden öffentlichen Aufgaben, die gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen brauchen genau diesen Gemeinsinn, die Solidarität und die individuelle Bereitschaft zum Mitmachen. Dabei geht es nicht um eine vordergründig erwirkte Harmonie. Es darf und muss auch sachlich um Lösungen gerungen und gestritten werden.

So stand das Frühjahr 2019 ganz im Kampf um den Neubau des Ruiter Kindergartens. Bedingt durch die politische Gemengelage und den Einbruch des städtischen Haushaltes aufgrund Gewerbesteuererbußen, fiel die Entscheidung leider auf die zweitbeste Lösung, die Altbausanierung am jetzigen Standort. Hoffen wir, dass die Sanierungskosten die Neubauskosten nicht doch noch übersteigen werden.

Mitte Mai konnten wir unser 12. Dorffest mit Gaudi Turnier feiern, was für unsere Dorfgemeinschaft und die Zusammengehörigkeit in Ruit, ein schöner Erfolg war.

Bereits eine Woche später erfolgte die Kommunalwahl, die im Ortschaftsratsrat zu personellen Veränderungen führte. Zwei neue Mitglieder wurden in den Ortschaftsratsrat gewählt, die sich inzwischen schon sehr gut integriert haben. An dieser Stelle danke ich der Wählerschaft noch einmal herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bei der Wahl 2019, besonders auch für die hohe Wahlbeteiligung, die in unserem Stadtteil über 60% betrug.

Der Rest des Jahres stand im Zeichen der weiteren Planungen für die Kindergartensanierung und die innerörtliche Entwicklung in unserem Dorf. Zum Jahresende hin haben wir uns noch einmal intensiv mit dem Hochwasserschutz und dem Artenschutz im Oberen Tal beschäftigt. Es konnte endlich das Einlaufbauwerk erneuert werden und auf der Hochwasserverwaltung wurden mehrere hundert Pflanzen, darunter einige Bäume, eingesetzt.

Auch für das Jahr 2020 sind weitere große Projekte in Planung. Im Sommer soll der Umbau des Kindergartens beginnen und im Herbst wird die

Innerörtliche Entwicklung in den nächsten Verfahren Schritt gehen. Zum Hochwasserschutz soll noch ein Treibholzfang installiert werden, unser Friedhof bedarf einer Erneuerung, die Erweiterung des Gehweges an der Bauschlotter Straße ist vorgesehen und das Aufstellen eines Bushaltestellenhäusles an der Haltestelle Fuchsloch. Zum Jahreswechsel werden die ersten Arbeiten an unserem Mahmal auf dem Altenberg begonnen. Ganz aktuell müssen wir uns mit unserer Bahnlinie und den damit verbundenen Problemen intensiv beschäftigen.

Zum Ausklang des Jahres 2019 danke ich allen Menschen, die sich für unsere Stadt, unseren Stadtteil Ruit und unsere Wertegemeinschaft der gegenseitigen Achtung und des Respekts eingesetzt haben. Für das vertrauensvolle und fruchtbare Miteinander von Seiten der Bürgerschaft, den Vereinen, Gruppen, der Kirchengemeinde, Schule und des Kindergartens, sowie des alten und neuen Ortschaftsrates, bedanke ich mich ebenso herzlich und freue mich auch im neuen Jahr auf viele Gelegenheiten zu spannender und konstruktiver Zusammenarbeit. Nur durch Ihre vielfältige Unterstützung und Hilfe und dem ehrenamtlichen Engagement auch vieler Einzelpersonen und das freudige Zusammenwirken aller, bleibt unsere Dorfgemeinschaft lebendig, wird das Kultur- und Heimatgefühl gestärkt und gelebt und ist unser Stadtteil ein Ort, an dem man sich gerne zuhause fühlt, denn "das Beste, was man in der Welt haben kann, ist daheim zu sein"(Berthold Auerbach).

Mein Dank gilt auch Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister Michael Nöltner, dem alten und neuen Gemeinderat, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung und des Baubetriebshofs, meinem Ortschaftsratsrat, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Ortsverwaltung.

Ihnen liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger wünsche ich ein intensives und besinnliches Weihnachtsfest, Gelegenheit für innere Stille zum Auftanken und Entspannen und Zeit für Ihre Lieben und für sich selber. Mein besonderer Gruß ergeht an unsere Betagten, Kranken, Einsamen und Trauernden. Möge Ihnen der Geist der Weihnacht Trost und Hoffnung spenden. Einen harmonischen Jahreswechsel wünsche ich Ihnen allen und ein gelingendes, friedliches Jahr 2020 in Gesundheit und Wohlergehen und mit Gottes Segen.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Aaron Treut, Ortsvorsteher



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Weihnachten ist jener stille Moment, in dem unsere Seele das Herz berührt.“
Roswitha Bloch

Mit diesem Zitat möchte ich die Weihnachtsgrüße für das Jahr 2019 beginnen. Ein Jahr, das sicherlich geprägt wurde durch die Ortschaftsratswahl. Ich danke allen ausgeschiedenen Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten für die gute Zusammenarbeit.

Ich danke allen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich zur Wahl gestellt haben. Und natürlich bei allen die gewählt haben.

Bei den Mitgliedern des neuen Gremiums bedanke ich mich für das Vertrauen, dass sie mir zur Wahl als Vorsitzenden entgegen gebracht haben. Ich freue mich auf gute Zusammenarbeit und auf viele neue Projekte für unseren Stadtteil.

Im Jahr 2019 wurde durch den rollenden Einkaufswagen die Infrastruktur etwas aufgewertet.

Nach dem Weggang des CAP Mobiles wurde die Lücke sehr gut geschlossen. Ich danke der Stadtverwaltung hierzu für Ihren Einsatz.

Der lang geplante Radweg konnte wegen Unklarheiten der Förderung nicht umgesetzt werden. Dies wird im Jahre 2020 wieder beantragt und durch den Ortschaftsratsrat gefordert.

Beim Baugebiet Hub liegt es nun an den Eigentümern der Grundstücke und der Stadtverwaltung einen Konsens zu finden.

Ich kann von Seiten der Ortsverwaltung nur auf schnelle und fruchtbare Verhandlungen im Sinne der Dorfentwicklung hoffen.

Fast schon traditionell war wieder unser Weihnachtsmarkt rund um den Dorfplatz, wo wir unter den Klängen des Posaunenchors Nußbaum und unter der Mitwirkung des Kindergartens Schneckenhaus Sprantal auf Weihnachten eingestimmt wurden. Bei Glühweinduft und allerhand Leckereien war wieder für eine gemütliche Atmosphäre bestens gesorgt. Auch hier gilt mein Dank allen Beteiligten, die zum Gelingen beigetragen haben.

Ich bedanke mich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die im Jahre 2019 in Vereinen, Kirche und sonstigen Institutionen ehrenamtlichen tätig waren. Ohne diesen Einsatz gäbe es keine Dorfgemeinschaft.

Das Köhlerfest 2019 hat sich wieder von seiner besten Seite gezeigt. Hierbei kann man nur den Hut ziehen vor den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

Nicht vergessen darf man natürlich das DRK mit seinem Kerwe-Essen und die Feuerwehr mit dem traditionellen Glühweinfest.

Mein Dank gilt Herrn Oberbürgermeister Wolff, Bürgermeister Nöltner und den Damen und Herren der Stadtverwaltung, für die gute und reibungslose Zusammenarbeit.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, ich wünsche Ihnen auch im Namen des Ortschaftsrates Sprantal für die kommende Zeit ruhige und frohe Weihnachtstage und für das neue Jahr Gesundheit und viel Glück.

Ihr Ortsvorsteher
Thorsten Wetzel

Abbrennverbot von Feuerwerkskörpern an Silvester

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Besucherinnen und Besucher,

Seit 2015 gilt das Abbrennverbot von Feuerwerkskörpern im Bereich der Brettener Altstadt. Den betroffenen Bereich können Sie aus dem beigefügten Stadtplan entnehmen.

Laut § 23 Abs. 1 der 1. Sprengverordnung ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in der unmittelbaren Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie Fachwerkhäusern verboten. Ebenso sei daran erinnert, dass Personen unter 18 Jahren der Umgang mit Feuerwerkskörpern verboten ist (§ 23 Abs. 2 Satz 2 der 1. Sprengverordnung).

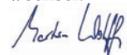
Angesichts der aktuellen Diskussion bezüglich der Feinstaubbelastung durch das Abbrennen von Feuerwerkskörpern möchte ich an einen maßvollen und verantwortungsbewussten Umgang appellieren oder an einen freiwilligen Verzicht der Einzelnen zugunsten unserer Umwelt.

Bitte halten Sie sich an das Abbrennverbot für den genannten Bereich in der Altstadt und informieren Sie alle Menschen in Ihrer Umgebung darüber. Sprechen Sie in der Silvesternacht auch diejenigen aktiv an, die vielleicht aus Unwissenheit Feuerwerkskörper in der Altstadt, insbesondere auf dem Marktplatz, abbrennen wollen. Es sind zusätzlich Ordnungskräfte unterwegs, die ein Auge darauf haben und am Silvesterabend im histori-

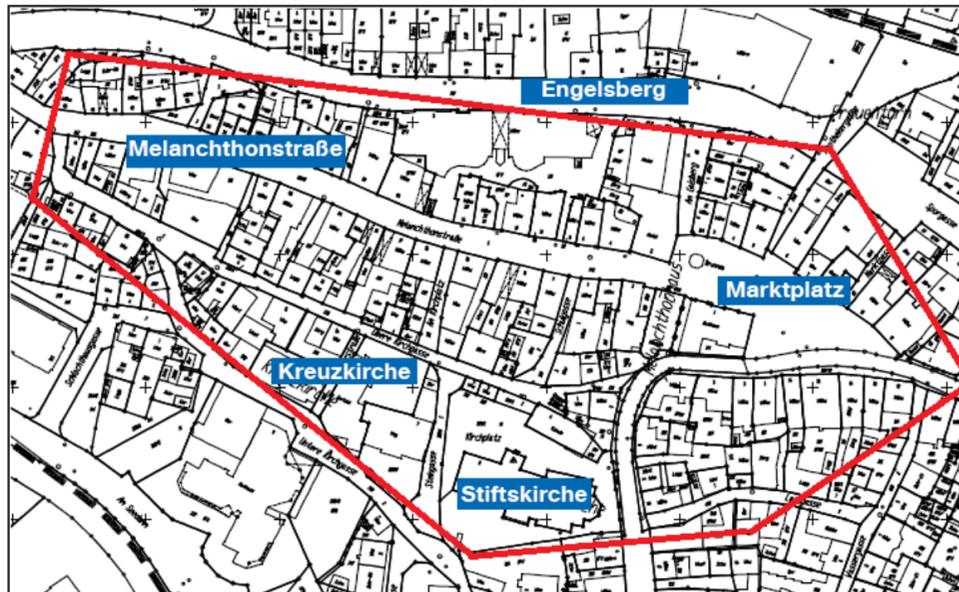
schen Innenstadtbereich entsprechende Kontrollen durchführen.

Sicherlich ist es auch in Ihrem Interesse, dass der Marktplatz und der historische Innenstadtbereich nicht durch das nachtsame Verhalten in seinem Bestand gefährdet werden.

Für Ihre Unterstützung danke ich Ihnen und wünsche uns allen einen friedlichen und fröhlichen Jahreswechsel.



Martin Wolff, Oberbürgermeister



Allgemeine Hinweise zum Abbrennen von Feuerwerkskörpern:

- Feuerwerkskörper nur im Freien verwenden
- Im betrunkenen Zustand oder unter Drogeneinfluss keine Feuerwerkskörper zünden
- Keine Feuerwerkskörper in Personengruppen oder in offene Fenster, Türen oder Briefkästen werfen
- Beim Zünden des Feuerwerks die übrigen Feuerwerkskörper nicht offen herumliegen lassen und auch nicht direkt am Körper tragen
- Raketen mit Führungsstab nie in den Boden stecken
- Flugrichtung der Feuerwerkskörper so wählen, dass sie nicht in Häuser oder in leicht brennbare Materialien niedergehen können. Dabei sind auch die Windrichtung und -stärke zu beachten
- Nach dem Anzünden des Feuerwerkskörpers auf Sicherheitsabstand gehen und nicht in den Händen behalten
- „Blindgänger“ auf keinen Fall nochmals zünden (nach Wartezeit mit Wasser unschädlich machen)

Evangelische Kirche Kernstadt

Dienstag 24.12.2019
15:00 Uhr Stiftskirche Gottesdienst mit Krippenspiel Gem. Diak. Band-ze
16:00 Uhr Seniorenzentrum Gottesdienst Pfr. Bönninger
16:30 Uhr Stiftskirche Christvesper m. Posaunenchor Pfr. Becker-Hinrichs
18:00 Uhr Stiftskirche Christvesper mit Projektchor Pfr. Becker-Hinrichs
22:30 Uhr Stiftskirche Christmette mit Instr.-musik Pfr. Bönninger
Mittwoch 25.12.2019
10:00 Uhr Stiftskirche Gottesdienst m. Posaunenchor Pfr. Bönninger
Donnerstag 26.12.2019
10:00 Uhr Stiftskirche Gottesdienst mit Abendmahl und dem Kirchenchor Pfr. Becker-Hinrichs
Sonntag 29.12.2019
10:00 Uhr Stiftskirche Singgottesdienst Pfr. Becker-Hinrichs

Gottesdienste in der Krankenhauskapelle der Rechbergklinik Bretten

Sonntag 29.12.2019
08:40 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Stadtteil Büchig

Dienstag 24.12.2019
16:00 Uhr Familienkirche in Gondelsheim
18:00 Uhr Christvesper in Gondelsheim
21:30 Uhr Weihnachten im Stall bei Fam. Walz Dossental
Mittwoch 25.12.2019
10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Neibsheim

Stadtteil Diedelsheim

Montag 23.12.2019
14:00 Uhr Krippenspielprobe - Generalprobe in der Kirche
Dienstag 24.12.2019
15:00 Uhr Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern (Dauer ca. 30 Min.) mit Pfr. Rolf Weiß, Constanze Gerber und Beate Weiß
Dienstag 24.12.2019
17:15 Uhr Christvesper - Familiengottesdienst mit Krippenspiel des Kindergottesdienstes unter Mitwirkung des Posaunenchores, Pfr. Rolf Weiß
Mittwoch 25.12.2019
10:15 Uhr Festgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchen- und Posaunenchores und Feier des Hl. Abendmahls (Gemeinschaftskelch/Traubensaft) Pfr. Rolf Weiß
Donnerstag 26.12.2019

09:00 Uhr Gottesdienst Pfr. Rolf Weiß
Sonntag 29.12.2019
10:00 Uhr Gottesdienst Volker Geisel Prädikant

Stadtteil Dürrenbüchig

Dienstag 24.12.2019
16:00 Uhr Gottesdienst mit Kindern und Musik Pfr. Rolf Weiß
22:00 Uhr Christmette Pfr. Rolf Weiß
Mittwoch 25.12.2019
10:00 Uhr Gottesdienst Pfr. Rolf Weiß
Donnerstag 26.12.2019
10:00 Uhr Gottesdienst und Feier des Hl. Abendmahls (Traubensaft) Pfr. Rolf Weiß
Sonntag 29.12.2019
09:00 Uhr Gottesdienst Volker Geisel Prädikant

Stadtteil Gölshausen

Montag 23.12.2019
14:00 Uhr Hauptprobe Krippenspiel
19:00 Uhr Adventsandacht
Dienstag 24.12.2019
17:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pfrin. S. Hanselle
22:00 Uhr Christmette Pfrin. S. Hanselle
Mittwoch 25.12.2019
10:00 Uhr Stiftskirche in Bretten Gottesdienst, in Gölshausen kein Gottesdienst
Donnerstag 26.12.2019
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche) mitgestaltet vom Posaunenchor, Pfr. D. Hanselle
Sonntag 29.12.2019
10:00 Uhr Stiftskirche in Bretten Zentraler Sing-Gottesdienst, in Gölshausen kein Gottesdienst

Stadtteil Neibsheim

Dienstag 24.12.2019
16:00 Uhr Familienkirche in Gondelsheim
18:00 Uhr Christvesper in Gondelsheim
21:30 Uhr Weihnachten im Stall bei Fam. Walz Dossental
Mittwoch 25.12.2019
10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Neibsheim

Stadtteil Rinklingen

Samstag 21.12.2019
16:00 Uhr Krippenspielprobe, Kirche
Montag 23.12.2019
20:00 Uhr Gemeinderaum im Kindergarten Kirchenchorprobe
Dienstag 24.12.2019

17:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel mit Posaunenchor Pfrin. Czetsch
22:00 Uhr Kirche Ruit Christmette Pfrin. Czetsch
Mittwoch 25.12.2019
08:55 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Kirchenchor Pfrin. Czetsch
Donnerstag 26.12.2019
Stiftskirche Bretten Einladung zum Gottesdienst nach Bretten
Sonntag 29.12.2019
10:15 Uhr Gottesdienst
Montag 30.12.2019
20:00 Uhr Gemeinderaum im Kindergarten Kirchenchorprobe

Stadtteil Ruit

Montag 23.12.2019
20:00 Uhr Gemeindesaal Kirchenchorprobe
Dienstag 24.12.2019
16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Jungschar Pfrin. A. Czetsch
22:00 Uhr Christmette Pfrin. A. Czetsch
Mittwoch 25.12.2019
10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor Pfrin. A. Czetsch
Donnerstag 26.12.2019
Stiftskirche Bretten Einladung zum Gottesdienst nach Bretten
Sonntag 29.12.2019
08:55 Uhr Gottesdienst Pfrin. A. Czetsch
Montag 30.12.2019
20:00 Uhr Gemeindesaal Kirchenchorprobe

Stadtteil Sprantal

Dienstag 24.12.2019
17:00 Uhr Sprantal Krippenspielgottesdienst Pfarrer Ehmann
17:00 Uhr Nußbaum Krippenspielgottesdienst Prädikantin Baumann
22:00 Uhr Nußbaum Christmette Pfarrer Ehmann
Mittwoch 25.12.2019
9:00 Uhr St. Wolfgang, Sprantal Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls
10:15 Uhr St. Stephan, Nußbaum Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls Pfarrer Ehmann
Donnerstag 26.12.2019
9:00 Uhr St. Stephan, Nußbaum
10:15 Uhr St. Wolfgang, Sprantal Gottesdienst Pfarrer Ehmann
Sonntag 29.12.2019
9:00 Uhr St. Stephan, Nußbaum
10:15 Uhr St. Wolfgang, Sprantal Pfarrer Ehmann

Katholische Kirche

Kernstadt St. Laurentius
Dienstag 24.12.2019
15:00 Uhr Kirche Krippenfeier mit Segnung der Kinder Pfr. Maiba
17:00 Uhr Kirche Familien-Christmette Pfr. Maiba
22:00 Uhr Kirche Christmette - mitgestaltet von der Schola - Pfr. Maiba
Mittwoch 25.12.2019
10:30 Uhr Festgottesdienst - mitgestaltet vom Kirchenchor - Pfr. Maiba
18:00 Uhr Feierliche Weihnachtsvesper Pfr. Maiba
Donnerstag 26.12.2019
08:30 Uhr St. Elisabeth
Festgottesdienst Pfr. Maiba
10:30 Uhr Festgottesdienst Pfr. Maiba
Freitag 27.12.2019
18:30 Uhr Festgottesdienst Pfr. Maiba
Sonntag 29.12.2019
10:30 Uhr Festgottesdienst Pfr. Maiba
10:30 Uhr Laurentius-Krypta Kinderwortgottesfeier

Pfarrgemeinde Bauerbach

St. Peter
Dienstag 24.12.2019
17:00 Uhr Christmette
Mittwoch 25.12.2019
09:00 Uhr Festgottesdienst Pfr. Streicher
Donnerstag 26.12.2019
11:00 Uhr Evang. Festgottesdienst Pfrin Scheuble
Samstag 28.12.2019
08:00 Uhr Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis
Sonntag 29.12.2019
10:30 Uhr Wortgottesfeier
18:30 Uhr Andacht

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz

Dienstag 24.12.2019
15:00 Uhr Krippenfeier
17:00 Uhr Wortgottesfeier zum Heiligen Abend
Mittwoch 25.12.2019
10:30 Uhr Festgottesdienst mitgestaltet vom Kirchenchor Pfr. Streicher
Donnerstag 26.12.2019
11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
Samstag 28.12.2019
16:25 Uhr Salve-Gebet
Sonntag 29.12.2019
09:00 Uhr Festgottesdienst Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Diedelsheim

St. Stephanus
Dienstag 24.12.2019
16:00 Uhr Christmette Pfr. Blank
Donnerstag 26.12.2019
10:00 Uhr Festgottesdienst Pfr. Blank
Samstag 28.12.2019
18:00 Uhr Festgottesdienst Pfr. Blank

Pfarrgemeinde Neibsheim

St. Mauritius
Montag 23.12.2019
18:30 Uhr Friedensgebet
Dienstag 24.12.2019
07:00 Uhr Frühschicht der KLJB
21:00 Uhr Weihnachtliches Musizieren mit dem Bläserensemble
Dienstag 24.12.2019
21:30 Uhr Christmette - mitgestaltet vom Kirchenchor - Pfr. Streicher
Mittwoch 25.12.2019
10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst - mitgestaltet vom Musikverein - anschl. Agape im Gemeindezentrum
Donnerstag 26.12.2019
09:00 Uhr Festgottesdienst Pfr. Streicher
Freitag 27.12.2019
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Festgottesdienst Pfr. Streicher
Sonntag 29.12.2019
10:30 Uhr Wortgottesfeier
15:00 Uhr Kindersegnung Taufe Pfr. Streicher
Montag 30.12.2019
18:30 Uhr Friedensgebet

Filialkirche Gondelsheim

Guter Hirte
Dienstag 24.12.2019
17:00 Uhr Familien-Christmette Pfr. Streicher
Samstag 28.12.2019
18:30 Uhr Festgottesdienst Pfr. Maiba

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Dienstag 24.12.2019
16:30 Uhr Christvesper Pastor A. Bothe
Mittwoch 25.12.2019
10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst
Pastor V. Rau
Sonntag 29.12.2019
10:00 Uhr Gottesdienst

Liebneller Gemeinschaft

Bretten, Gartenstr. 2 a
Dienstag 24.12.2019
16:00 Uhr Christvesper
Sonntag 29.12.2019
18:00 Uhr Wössingen, Bachstr. 8 Gottesdienst

Christusgemeinde Bretten

Evang. Gemeinschaftsverband A. B.
Dienstag 24.12.2019
16:30 Uhr Heilig Abend Gottesdienst
Samstag 28.12.2019
19:30 Uhr C-Zone (Jugend)
Sonntag 29.12.2019
10:00 Uhr Gottesdienst
14:30 Uhr Lob- und Dankstunde mit Abendmahl

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen Versammlung Bretten

Freitag 27.12.2019
19:00 Uhr Königreichsaal Sulzfeld „Gottes Krieg, der alle Kriege beenden wird“
Sonntag 29.12.2019
14:00 Uhr Königreichsaal Sulzfeld Sei nur Jehova allein ergeben

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Bretten
Heilbronner Str. 13
Mittwoch 25.12.2019
09:30 Uhr Gottesdienst - Weihnachten, Kaffeebar im Anschluß
Sonntag 29.12.2019
09:30 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluß, Kaffeebar im Anschluß
Bezirksevangelist Eberhard Hirsch

Biblische Gemeinde Bretten

Am Hagdorn 5
29.12.2019
10:00 Uhr Gottesdienst und Kinderstunde (Kinder von 3-11 Jahre)

ICF Kraichgau

Salzhofen 7
Dienstag 24.12.19
14:00 Uhr Weihnachts-Familiengottesdienst
15:30 Uhr Weihnachts-Familiengottesdienst
17:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst - keine Kinderbetreuung
Sonntag 29.12.19
Youtube Gottesdienst - kein Gottesdienst vor Ort

Amtsblatt vom 23.12.2019

Seite 6

Amtsblatt der Stadt Bretten

Einsendungen zur Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Bretten bitte ausschließlich an presse@bretten.de adressieren. Mitteilungen aus den Stadtteilen müssen über die jeweilige Ortsverwaltung gemeldet werden. Redaktionsschluss ist jeweils immer freitags, 12 Uhr für die Veröffentlichung der Folgewoche. Die Redaktion behält es sich vor, Einsendungen zu redigieren. Im Übrigen wird auf das Redaktionsstatut verwiesen. Dieses ist online unter www.bretten.de abrufbar.